

Warum Mobilize?

Rundumschlag der Renault-Gruppe: Elektromobilität, Ladekarte, Recycling, Second Life und Vehicle to Grid unter einem Dach.

Patrizia Ilda Valentini berichtete in Form eines Kurzvortrags über Mobilize, eine Marke von Renault, die ein breites Portfolio an ökologischen Mobilitäts- und Speicherlösungen in petto hat. Renault hat sich schon frühzeitig mit der E-Mobilität befasst. Dennoch wurde die Gründung von Mobilize hart diskutiert: „Es gab die Ja-Sager und die Nein-Sager, das war ein heftiges Tauziehen“, erinnerte sich Valentini. Doch am Ende setzte sich die Befürworter trotz des Risikos durch. Neben der Elektromobilität ist die Kreislaufwirtschaft ein zentrales Element von Mobilize: Neue Fahrzeuge werden einerseits so weit wie möglich aus recycelten Materialien hergestellt. Gleichzeitig achtet das Unternehmen darauf, dass die verwendeten Materialien ihrerseits recyclebar sind (siehe auch Tag 1 Panel 2: „Umweltengagement der Renault Group“). Mobilize arbeitet darüber hinaus mit vielen Partnern aus den Bereichen Carsharing und Ladeinfrastruktur zusammen – und bietet eine eigene Ladekarte an. Im Kommen sind außerdem Vehicle to Grid und Vehicle to Home. Alles in allem ist die Renault-Gruppe mit Mobilize bestens gerüstet, die Mobilitätswende in all ihren Facetten nicht nur zu meistern, sondern sie aktiv voranzutreiben und Standards zu setzen.

Zum Vortrag in voller Länge: <https://youtu.be/19KrDjlnaO4>